Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

218 (16.9.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 218 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 16. September 1864.

Deutschland.

Düsseldorf, 12. Sept. (Düss. Z.) Die Ortspolizeibehörde hat einen von den hiesigen Mitgliedern des Allgemeinen deutschen Arbeitervereins und den Freunden Lassalle's beabsichtigten feierlichen Leichenzug, falls die irdische Hülle Lassalle's, welche morgen Vormittag 11 Uhr hier erwartet wird, mit dem Dampfboot eintreffen sollte, in Folge höherer Weisung untersagt.

Wien, 11. Sept. (Nürnb. Korr.) In Ungarn scheinen sich wichtige Dinge vorzubereiten. Es ist entschieden, daß eine Partei im Entstehen begriffen ist, welche zu einem Ausgleich geneigt wäre. Ob diese aber mächtig genug sein wird, um das schwierige Werk zu vollbringen, ist noch die Frage, und mag besonders von dem Verhalten Deak's und seiner Partei abhängig sein. Kenner der ungarischen Zustände wollen sich auch jetzt keinen sanguinischen Hoffnungen überlassen und glauben, daß man mit Ungarn nicht eher ins Reine kommen werde, als bis daselbst ein annähernd ähnliches Verfahren wie in Siebenbürgen zur Ausführung kommen würde. — Der Verkehr auf unseren Eisenbahnen gestaltet sich seit einiger Zeit viel lebhafter, und die Ausweise der Einnahmen geben von Woche zu Woche höhere Summen an. Die diesjährige so gesegnete Ernte und der dadurch bewirkte größere Getreidetransport mag hiezu das Meiste beitragen.

Innsbruck, 11. Sept. (A. Z.) Die Verhafteten aus Wälschtirol sind im hiesigen Kräuterthurm, der von Wachen umstellt ist, untergebracht Ueber den Gang der Untersuchung dringt nicht viel in das Publikum; aus zuverlässiger Quelle höre ich jedoch, daß es den Italianissimi diesmal trotz aller Schlauheit kaum gelingen dürfte, sich weiß zu brennen; vorgefundene Briefe, welche man unvorsichtiger Weise aufbewahrt, sollen den Richtern einen festen Halt gewähren. Diesmal dürfte auch schwerlich auf Nachlaß der Strafe zu rechnen sein; man erzählt, daß in höheren Kreisen, wo bis jetzt gegen wälsche Putschversuche große und, sagen wir es offen, unverdiente Nachsicht waltete, über die immer wiederkehrende Tollheit und Frechheit wahre Erbitterung herrsche. — An unserer Brennerbahn wird rastlos gearbeitet, ober und unter der Erde krachen die Minen, tönt der Schlag von Hammer und Meißel. Auf dem Brenner stehen Häuser für Bahnwächter fertig, manche gewaltige Erdaufschüttung, wie am Eingang von Venn, ist bald vollendet.

Italien.

— Aus **Rom** wird geschrieben, daß der Papst an die Bischöfe Polens eine Art von Rundschreiben gerichtet habe, in welchem er auf seine Klagen über den traurigen Zustand und die angeblichen Verfolgungen des Katholizismus von russischer Seite zurückkommt, aber gleichzeitig zum Frieden und zum Gehorsam gegen die Behörden des Landes ermahnt und, da er weder Schisma noch Revolution wünsche, vor der Theilnahme der Kirche an dem Aufruhr warnt. Dieser Brief, der leider etwas spät kommt, soll in Rom noch wenig bekannt sein, über die Existenz desselben aber kein Zweifel walten.

Dänemark.

Kopenhagen, 9. Sept. Die königliche Familie wird mit ihren Gästen dem Vernehmen nach am Dienstag für eine kurze Zeit ihre Residenz nach Bernstorff verlegen. Vor der Rückkehr nach Fredensborg wird dem Prinzen und der Prinzessin von Wales zu Ehren auf Schloß Christiansborg eine Soirée gegeben werden. — Am Mittwoch Abend starb hier einer der ältesten Lehrer der Kunstakademie, Gustav Friedrich Hetsch, Professor der Baukunst, in einem Alter von 76 Jahren. Hetsch war ein geborner Stuttgarter.

Rußland und Polen.

* **St. Petersburg.** Der mit der Durchführung der neuen Armeeorganisation in Rußland betraute Kriegsrath hat in Folge kaiserlicher Genehmigung ausnahmsweise mit besonderer Rücksicht auf die Verhältnisse Polens die Befugnisse des Grafen Berg, als Chef des Warschauer Militärdistrikts, wesentlich erweitert. Er kann alle Untergebenen bis zum General vor ein Kriegsgericht stellen, und hat darüber nur gleichzeitig an den Kaiser Bericht zu erstatten. Bei Generalen und Beamten gleicher Rangsstufe, dann bei Kommandanten der Militärbezirke muß aber im gegebenen Falle erst die Entscheidung des Kaisers eingeholt werden. In Betreff der von den Kriegsgerichten ergehenden Urtheile stehen ihm die Rechte eines Höchstkommandirenden der Armee zu, ebenso hat er die nur dem Höchstkommandirenden zustehende Disziplinargewalt über die Truppen seines Bezirks. Dann werden die Fälle bezeichnet, in welchen Graf Berg durch Vermittlung des Kriegsministers die Entscheidung des Kaisers einholen muß, und wird seine Stellung zum Kriegsminister genauer präzisirt. Das Verhältniß des Statthalters zu den Zivilbehörden bleibt unverändert.

Von der polnischen Grenze, 9. Sept. (Ostsee-Ztg.) Die Regulirung der gutsherrlich-bäuerlichen Verhältnisse hat nicht selten sehr bedeutende Verluste für die Gutsbesitzer zur Folge, die aber lediglich durch den Eigensinn ihrer Bauern verursacht werden. So hatte Gr. Bobrynski auf Smilanszczyzna in Podolien im Jahr 1848 auf bäuerlichem Grund und Boden eine großartige Zuckersiederei angelegt, deren Baulichkeiten und innere Einrichtung ihm nahe an 1 Mill. S.R. kosteten. Jetzt verlangen die Bauern den ihnen damals abgenommenen Grund und Boden, ungeachtet sie durch einen andern Acker richtig dafür entschädigt worden sind, zurück, und das Regulirungskomitee in Kiew hat zu ihren Gunsten entschieden und den Gr. Bobrynski aufgefordert, die umfangreichen Fabrikgebäude abzubrechen und den Grund und Boden, auf dem sie sich befinden, an seine früheren Inhaber zurückzugeben. Der Graf hat an den Kaiser appellirt, dessen Entscheidung noch nicht eingegangen ist. — Einem seit fünf Vierteljahren auf der Zitadelle in Kiew gefangen gehaltenen und im vorigen Monat zum Tode verurtheilten Insurgenten, Anton Jurkiewicz, gelang es, in der Nacht vor der Vollstreckung des Todesurtheils aus dem Gefängniß auszubrechen und glücklich nach Galizien zu entkommen.

Serbien.

* **Belgrad,** 8. Sept. Man schreibt der „Gen.-Korr.": Durch das von der National-Skupschtina angenommene neue Steuergesetz wird in Serbien eine Kopfsteuer, im Betrage von 3 Thlr. per Kopf für alle selbständigen Personen männlichen Geschlechts, welche ein eigenes Vermögen und Einkommen besitzen, und nicht von dieser Steuer befreit sind (wie z. B. die dienende Militärmannschaft, über 60 Jahre alte Greise 2c.), ferner eine nach verschiedenen Klassen mit Rücksicht auf die Bedeutung der Orte zu bemessende Vermögenssteuer, welcher alle im Gesetz nicht ausgenommenen serbischen Bewohner, die ein entsprechendes Vermögen oder Einkommen, oder eine bestimmte Beschäftigung haben, nach Verhältniß ihres Vermögens unterworfen sind, und endlich eine nach 4 Klassen zwischen 12 — 3 Zwanziger bemessene Junggesellensteuer für alle männlichen ledigen Individuen eingeführt, welche von fremden Leuten einen über 240 Piaster betragenden Dienstlohn beziehen. Jede Gemeinde repartirt die Steuer unter ihre Mitglieder. Gemeindezuschläge werden unter die Steuerzahler nach Maßgabe ihrer Steuerquote umgelegt. Auch die Einkommensteuer beträgt 3 Thaler für einen jeden Steuerpflichtigen. Da dieselbe jedoch vom Einzelnen nach dem Stande des Vermögens eingehoben wird, so müssen die Vermöglicheren jenen Abgang tragen, der sich aus den bei weniger Bemittelten zugestandenen, der Bestimmung der Gemeinde unterworfenen Nachlässen ergibt.

Türkei.

* Aus **Konstantinopel,** 5. Septbr., wird der „Generalkorr." geschrieben: Nachrichten aus Bagdad zufolge haben die Türken zwar über zwei nomadische Rebellenstämme einen vollständigen Sieg davongetragen; dieser Sieg hatte aber zur Folge, daß mehrere Stämme, welche bis jetzt vereinzelt gegen die türkischen Truppen in Streit gelegen waren, sich vereinigten, so daß hier einem nächsten Zusammentreffen mit Besorgniß entgegengesehen wird.

Vermischte Nachrichten.

— Stuttgart, 13. Sept. Der „Staatsanzeiger für Württemberg" bringt folgenden offiziellen Artikel: „Einige über die bevorstehende Anwesenheit Sr. Maj. des Kaisers von Rußland in Friedrichshafen getroffene polizeiliche Anordnungen haben einen Theil der demokratischen Presse in nicht geringe Aufregung versetzt. Wir können es nicht unterlassen, hier an einige Vorkommnisse zu erinnern, welche Denjenigen, die sich so sehr über den Schutz ereifern, der einem unsern König und unser Land als Gastfreund besuchenden Monarchen gewährt wird, aus dem Gedächtniß gekommen zu sein scheint. Der Kaiser Alexander von Rußland, der größte Reformator seines Reichs, der Millionen Menschen die Freiheit gegeben, welche weder sie noch ihre Vorfahren je besessen, der in allen Verwaltungszweigen seiner Regierung die Grundlagen zu legen bestrebt ist, welche Rußland erst zu einem freien und glücklichen Land machen werden — Kaiser Alexander ist bekanntlich von einem Theil des polnischen Volks, in dem Augenblick, als er ihm ein Maximum der bisher angestrebten Freiheit schenken wollte, in nie dagewesener Weise verkannt worden. Oeffentliche und geheime Mordbanden durchzogen das Land, bedrohten das Eigenthum Derjenigen, die nicht zu ihnen hielten, und mordeten Die, welche ihnen nicht gefielen. Die Revolution kam zum Ausbruch, und mußte leider von der russischen Heeresmacht in blutiger Weise niedergedrückt werden. Eine große Menge der gesprengten Banden lebt nun als Flüchtlinge in Deutschland, Frankreich, England, Italien und der Schweiz. Hört man die Sprache dieser erbitterten Gegner der russischen Herrschaft, und liest man die von ihnen inspirirte Presse und die Flugschriften, die sie verbreiten, so findet man den äußersten Haß gegen die kaiserl. Regierung. Lasen wir ja doch kürzlich in einem solchen, daß Polen nur frei werde, wenn die ganze russische Kaiserfamilie und alle ihre Anhänger ausgerottet seien. Blut und Mord wird ihnen nach allen Seiten gepredigt, und daß unter ihnen die Leute sind, welche Vieles auszuführen verstehen und selbst in fremdem gastfreundlichen Land thun würden, wenn ihnen keine Grenzen gezogen wären, das haben die Hängegendarmen und deren zahlreiche Meuchelmorde bewiesen. Wenn nun die württembergische Regierung durch einige polizeiliche Sicherheitsanordnungen dem kaiserl. Gast einigen Schutz vor dem Zudrang solcher zu Allem aufgelegten Mörderbanden gewährt, so ist dies nicht nur ein freundliches Entgegenkommen, vielmehr eine heilige Pflicht, die man dem erhabenen Schwager unseres vielgeliebten Königs schuldig ist, und die man hier wegen der Bedeutung der Situation in einem etwas größern Maßstab, im Uebrigen aber gerade so ausübt, wie sie jeder Staatsbürger, ja jeder Fremde, der in unsern Grenzen lebt und von irgend einer Gefahr bedroht ist, von den öffentlichen Behörden erwarten darf, wenn letztere Kenntniß von dieser Gefahr bekommen."

— München, 12. Sept. (Allg. Z.) Das neue Volkstheater schreitet seinem Entstehen immer näher entgegen. Der Stadtmagistrat hatte den Entschluß gefaßt, sich an dem Unternehmen durch Zeichnung von 500 Aktien (50,000 fl.) zu betheiligen, die Regierung aber hatte aus unfaßbaren Gründen diesem Beschluß die gesetzlich erforderliche Kuratelgenehmigung verweigert. In Folge der von beiden Gemeindekörpern hiegegen einmüthig und energisch ergriffenen Berufung hat nun das k. Staatsministerium des Innern die gemeindliche Betheiligung mit obiger Summe sofort genehmigt. Damit und durch die immer vorschreitende Aktienzeichnung ist das nöthige Kapital so weit beschafft, daß nun mit dem wirklichen Aufbau des Gebäudes begonnen und dasselbe rasch zu Ende geführt werden kann.

— Kiel, 9. Sept. (Hamb. Nachr.) Es liegt wiederum ein neues Heft vom „Schwarzbuch über die dänische Mißregierung im Herzogthum Schleswig" vor. Dasselbe behandelt „Polizeiliche Willkür und Chikanen". Es beginnt mit einer Schilderung der dänischen Gendarmen und bringt dann eine Anzahl Beispiele polizeilicher Willkür, in welchen u. A. Leisner, damals noch Polizeimeister in Schleswig, eine Rolle spielt, so daß nach den angeführten Beispielen kaum zu begreifen ist, weßhalb dieser dem freilich noch famosern Jörgensen später Platz machen mußte. Es folgt eine Anzahl von Verfolgungen schleswig-holsteinischer Symbole und Erinnerungen, für deren Besitz Gefängniß bei Wasser und Brod, ja thätliche Mißhandlung von den Gendarmen die gewöhnliche Strafe war. Ueber das Konzessionswesen finden wir eine reiche Blumenlese. Den interessantesten Theil des Heftes macht „Eine Personalbeschreibung", die den famosen Bürgermeister und Polizeimeister Hakon Grüner in Husum so ausführlich und mit so vielen einzelnen Belegen schildert, daß man staunen muß, wie selbst die Dänen ihn in einem solchen Posten so lange haben lassen können. Machte er es einmal gar zu arg, so ward durch die vorgesetzten Behörden diese oder jene Maßregel Grüner's inhibirt, aber er blieb — Bürgermeister von Husum, bis er vor dem Donner der deutschen Kanonen davonging.

— Wien, 13. Sept. Der Staatsminister v. Schmerling hat an den Dichter Karl Beck in Wien ein Schreiben gerichtet, in welchem er ihn davon verständigt, daß die Regierung beschlossen habe, ihm, in Anerkennung seiner „ausgezeichneten, dem Gesammtvaterland zur Ehre gereichenden Leistungen auf dem Gebiete der Poesie", einen einjährigen Pensionsbetrag von 600 fl. zuzuwenden. Der Minister bittet den Dichter, „die Annahme dieses Zeichens ehrender und dankbarer Anerkennung" nicht zurückzuweisen.

— Bei den Nachgrabungen in Pompeji ist jüngst eine interessante Entdeckung gemacht worden. Man fand nahe beim Isisthor einen weißen quadratischen Marmorblock, auf dessen vier Seiten ein römischer Kalender eingehauen war. Jede Seite enthält drei Monate in herablaufenden Kolumnen; über jeder derselben steht das Himmelszeichen des bezüglichen Monats. Bei den Tagen finden sich werthvolle Nachrichten über die Astronomie, den Ackerbau und die Religion der Römer; es sind z. B. die religiösen Feste angegeben. Oben auf dem Block ist Apollo, den Sonnenwagen führend, eingehauen, unten die Ceres, Aehren auflesend. Der Kalender scheint besonders für die Ackerbauenden bestimmt gewesen zu sein. Das sehr denkwürdige Monument ist in dem Museum von Neapel aufgestellt worden. (Köln. Z.)

— Der „Deutsch. Allg. Ztg." wird geschrieben: Daß der Papst dem Kaiser Napoleon die heilige Lanze Karl's des Großen zum Geschenk gemacht habe, beruht gewiß auf einem Mißverständniß. Die sogenannte heilige Lanze wurde erst viel später entdeckt und gelangte in den Besitz der deutschen Kaiser aus dem sächsischen Hause, die sie als eine werthvolle Reliquie aufbewahren. Karl der Große war, als er im Aachener Dom bestattet wurde, weder ein Heiliger — die Seligsprechung erfolgte viel später — noch hat man ihm eine Lanze mit in das Grab gegeben. Wäre die heilige Lanze wirklich in dem Besitz des Papstes, so wäre sie kein Gegenstand, womit der Papst einem weltlichen Fürsten ein Freundschaftsgeschenk machen dürfte. Es konnte höchstens mit einer sogenannten Partikel, einem Splitter von der Lanze, geschehen.

* Paris, 13. Sept. Der „Moniteur" enthält die Berichte des Ministers und der ad hoc eingesetzten Kommission über den großen Preis von 50,000 Fr., der alle fünf Jahre für die nützlichste Anwendung der Volta'schen Säule ertheilt werden soll. Dieser Preis wurde 1852 eingesetzt, aber 1857 wegen damals ungenügender Leistungen nicht vertheilt. Dieses Jahr erhielt nun, wie schon früher bekannt geworden war, Ruhmkorff, wegen der inzwischen an dem nach ihm benannten Apparate angebrachten Vervollkommnungen, den Preis von 50,000 Fr. Der kunstreiche Verfertiger vieler elektrischen Maschinen, wie des Bonelli'schen Webstuhls, des Telegraphen von Hugues, des Pantographen von Cazelli, Hr. Froment, ehemaliger Zögling der Polytechnischen Schule, wurde auf Antrag des Ministers Duruy zum Offizier der Ehrenlegion ernannt. Der sehr umfangreiche Kommissionsbericht, der aus der Feder des berühmten Chemikers Dumas herrührt, verdient wegen der klaren und interessanten Uebersicht über alle neuesten Entdeckungen und Anwendungen auf dem so weiten Gebiete der Elektrizität jedenfalls eine genauere Beachtung. Ruhmkorff, dem diese Auszeichnung zu Theil geworden ist, lebt in Paris, ist aber in Deutschland geboren. 1869 wird derselbe Preis von 50,000 Fr. abermals ertheilt werden.

Marktpreise.

Ergebniß des am 10. und 13. Septbr. 1864 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf. Ztnr.	Ganze Verkaufssumme.	Preis per Ztnr.	Aufschlag per Ztnr.	Abschlag per Ztnr.
Kernen	1199	6816 fl. 36 kr.	5 fl. 41 kr.	— fl. 11 kr.	— fl. — kr.
Roggen	35	120 fl. 52 kr.	3 fl. 27 kr.	— fl. 22 kr.	— fl. — kr.
Gerste	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Bohnen	24	92 fl. 12 kr.	3 fl. 54 kr.	— fl. — kr.	— fl. 6 kr.
Erbsen	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Mischelfrucht	104	318 fl. 49 kr.	3 fl. 4 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Wicken	—	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Haber	187	683 fl. 44 kr.	3 fl. 39 kr.	— fl. — kr.	— fl. 7 kr.
Esparsette	53	188 fl. 41 kr.	3 fl. 34 kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Stadtgemeinde Konstanz.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.118. Konstanz. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in den gesetzlichen Vorzugsrechten des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Bei welchen Einträgen keine Ortsbezeichnung beigesetzt ist, sind die Betheiligten von hier.

Konstanz, den 25. August 1864.

Das Pfandgericht.
P. Stadler.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Huber, Rathschreiber.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 216.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1756	455	Joh. Ant. Heinzel	Joh. Jak. Labhardt, S. S. Theol. Licent. Pfarrer u. Can. 2c.	300	
	457	Sebast. Martin, Paradsr.	Mar. Elisabetha Beer	200	
	460	Joh. Gg. Rueff, Weißbeck	Joh. Labhardt, S. S. Theol. 2c.	—	
	462	Hans Jörg Mogg, Schuhmacher	ungenannt	67	
	463	Hans Jörg Einhart, Paradsr.	Jos. Keller, Schuhmacher	200	
	464	M. Anna Freifrau Ifflinger v. Granegg	Baptist Schmidt	400	
	471	Christian Löhri, Paradsr.	Kaspar Huechs Wwe.	1250	
	473	Math. Löhri, Paradsr.	M. Elisabetha Huech	875	
	474	Jos. Löhri, Paradsr.	Elisabetha Huech	875	
1757	475	Philipp Staiger, Paradsr.	Schuhmacher Hirkers Wwe.	100	
	477	Hans Jörg Thoma, Hafner	Andr. Bischoff, Hafner	200	
	478	Jos. Löhri, Paradsr.	Can. Michael Leiner, S. S. Theol. Dr. 2c.	750	
	480	Franziska Oxenreither	Jakob Oxenreither	26	
	481	Bernhard Mundhaas, Schneider	Adam Sachs Wwe.	600	
	483	Andr. Kunz, Weißbeck	Kath. Fröhlich	250	
	488	Sabine Werlin	Jakob Kempter	100	
	489	Hans Jörg, Bobleters Wwe.	Joh. Jak. Spengler	50	
	491	Philipp Staiger, Paradsr.	Ludwig Meßmer, Stadtammann	500	
1. März 1758	=	Christian Lang, Paradsr.	Frau Klara Beuter	500	
	493	A. Mar. Frei	Adam Saxen Kinder	150	
	498	A. Mar. Löhri	Michael Krägle	100	
	500	Agent Beck	Baron v. Landsee	400	
	503	Jg. Frei, Oberbaumeister	Peter Thumb	1200	
	504	Ant. Keller, Büchsenmacher	Anton Hengeler, Kaplan zu St. Steph.	250	
1760	512	Joh. Feuerstein, Maurermstr.	Jos. Osterwald	43	
	513	Wilhelm Lang, Paradieser	Andr. Bischoff	100	
1759	516	Joh. Bapt. Labhart, Rindermetzger	Mar. Elisab. Baumann	200	
	517	Seb. Pfacht, Rebmann	Elisab. Sax	100	
	518	Michael Keller, Paradsr.	Joh. Entres Wwe.	600	
	519	Christian Feuerstein, Hutmacher	Rathsherr Frei	66	
	521	Franziska Deigentäsch	Andr. Bischoff	40	
	524	Josef Fleißig	Nikol. Bildstätter	300	
	525	M. Ursula Kastell	M. Anna Keller	60	
	527	M. Anna Hausknecht, Jos. Hausknecht und Jos. Martins Frau, Paradsr.	Jak. Spengler	250	
1760	528	Fr. Jos. Aetz, Großsockenmacher	Jg. Brudermann	100	
	530	Konr. Kerker, Paradsr.	Xaver Thumb	160	
	531	Jos. Einhart, älter, Paradsr.	Bartholomä Ender	100	
	532	Mathias Mundhaas	Joh. Gg. Labhardt, Can. u. Pfarrherr zu St. Steph.	500	
	534	Joh. Romers Erben	Bartholomä End	200	
	535	Martin Wagner	Kanzleiverwalter v. Feuersteins Wwe. von Mainau	1000	
	536	Rathsherr Frei	Peter Thumb	1800	
	537	Joh. Löhris Kinder	Joh. Bapt. Müller, Spitalschreiber	50	
	539	Mar. Ida Baumann	A. Mar. Müller	70	
	540	Andr. Kunz	Kath. Fröhlich	250	
	543	Elisabetha Lang Wwe.	A. Mar. Hechner	40	
	544	Magd. Keller, A. Mar. und Rosa Keller	Bartholomä End	450	
	548	Fr. Ant. Beck	Ludwig Mandt	100	
	549	dto.	Joh. Kristner	100	
	550	Joh. Schreiber	Ant. Hoz	400	
	551	Peter Wittelsbach, Schreiner	Franziska Braun	50	
	554	A. Mar. Ludescher	Ambros Beuter	60	
	555	Ulrich Liebherr	Jg. Hartinger	30	
1761	556	Andr. Beck	Theresia Ludescher	50	
	557	Jg. Herenberg, Paradsr.	Fr. Xaver Thumb	600	
	558	Jos. Einhart, jgr., Paradsr.	Mar. Ida Brücheli	1300	
	559	Fr. Kolp, Weißbeck	Xav. Dibold	50	
	561	Andr. Kunz	Christian Kerker, Kornführer	100	
	562	Christian Kerker	Xaver Thumb	700	
	564	Jos. Einhart, älter	Fr. Schmid, Saitenmacher	100	
	567	Leonhard Lang, Fischgrathwirth	Klara Kalt	600	
	568	A. Mar. Herrenberg	Bartholomä Endler	300	
	569	Hans Jörg Harder, Kürschner	Johanna Harder	200	
	570	Ant. Keller, Büchsenmacher	Hengler, Kaplan zu St. Paul	300	
1762	571	Joh. Rueff, Toggenbek	Elisabetha Schelling, geb. Goldner	300	
	572	M. Viktoria Katharina Klaus, geb. Speth	Joh. Labhart, Pfarrer zu St. Steph.	1500	
	=	dto.	Christ. Löhri	1000	
	=	dto.	dto.	1000	
	573	Gg. Einhart	Xaver Thumb	450	
	=	Stefan Einhardt	Thumb'sche Kinder	200	
	574	Math. Löhri	Xaver Thumb	150	
	575	Jos. Einhart	dto.	770	
	576	Fr. Jos. Arzt, Großuhrenmacher	Lukas Duelli	280	
	577	M. Anna Löhri, geb. Einhart	A. Mar. Ludwig	250	
	578	Baptist Lang, Paradsr.	A. Mar. Schuchin	100	
	579	Jos. Konrad Frei	Jak. Spengler	100	
	580	Joh. Bapt. Fromlet	Xav. Thumb	100	
	581	Math. Löhri, Paradsr.	Joh. Emler, Pfarrer zu Horn	800	
1763	582	Karl Romer, Mueser	Immhof, Baumeister zu Waldshut	2000	
	584	M. Anna Löhri, geb. Einhart	A. M. Ludwig	150	
	585	Philipp Staiger	Fiskal Joh. Labhardt, Pfarrer zu St. Steph.	100	
	586	Joh. Schreiber, Fischer	A. M. Burkhart	400	
	587	Joh. Bapt. Labhart, Rindermetzger	Rosa Jäk	225	
	588	Konr. Herenberg, Paradsr.	Magdal. Sterk, geb. Krez	200	
	590	Jos. Figgler, Schuhmacher	Konst. Vogler von Salmannsweil	150	
	592	Jos. Baur, Schlosser	Xaver Thumb	200	
	593	M. Anna Hausknecht	A. Mar. Ludwig	550	
	594	Jos. Martin, Paradsr.	A. Mar. Roth	200	
	595	Joh. Bapt. Kern, Schreiner	Franziska Braun	25	
	596	Jak. Labhart, Goldschmied	Joh. Konr. Leiner	100	
	597	A. Mar. Bisli	Fiskal Labhardt, Pfarrer zu St. Steph.	200	
	598	Jos. Einhart, älter, Paradsr.	Can. Joh. Michael Leiner	500	
	=	Joh. Gg. Einhart, Paradsr.	dto.	200	
	600	Dominik Einhart, Paradsr.	dto.	100	
	602	Jak. Waldhart	dto.	1000	

Pfandbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1763	1	Joh. Gg. Einhart	Xaver Thumb, Baumeister	100	
	3	Joh. Gg. Kandel, Kleinuhrenmacher	Simon Bersler, Handelsmann	250	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
1763	6	Bapt. Kern, Schreiner	Luzia Bochler	100	
	7	Ant. Blank	M. Anna Blank	40	
1764	8	Christof Lang, Paradsr.	Steuerherr Beuter	200	
	10	Kassier Melchior Hammer	Elisabetha Sax	200	
	11	dto.	Raitheamtmann Hietle	300	
	12	Math. Mundhaas	Gg. Balthas. Frener, Oberpfleger	150	
	16	Salome Straßburger	Joh. Labhart, Pfarrherr zu St. Steph.	100	
	17	Jos. Kretz, Strumpfstricker	Herr Rathsherr Beuter	100	
	18	Ant. Bremsteck	Xaver Thumb	39	
1765	24	Fr. Jägg, Knopfmacher	Frau Welzin Flecher in Altdorf	800	
	25	Chrisost Lang	Ant. Pfister	60	
	27	Joh. Simonis	Jg. Hard, med. Dr.	400	
	=	Thaddäus Futterer	Mar. Theresia Amann	300	
	31	Jos. Huech	Joh. Ender, Pfarrer zu Horn	1100	
	33	Chrisost Lang, Paradsr.	Jak. Spengler	150	
	=	Konr. Herrenberg	dto.	150	
	34	Chrisost Lang, Paradsr.	Joh. Schmuz, Hafner	150	
1766	36	Mathias Mundhaas	Elisabetha Schelling	300	
	38	Andr. Seitz, Beck	Anna Mar. Mogg	800	
1767	=	dto.	Johann Harder	600	
	39	Joh. Martin Mayer	Offizial Labhart, Pfarrherr zu St. Steph.	250	
	40	Ant. Lenzinger	Ant. Koch von Ermatingen	50	
1768	41	Ida Baumann	Rath Therr, Müller, Wwe.	150	
	42	Joh. Michel Krägle	Jg. Schneider	100	
	43	Joh. Gg. Einhart, älter	Joh. Hoz	600	
	44	Antoni Andreas Wwe.	Andreas Bischoff	400	
	45	Elisabetha Hämpter	Joh. Rugelmann	200	
	47	Konrad Herrenberg	Joh. Beuter	400	
1769	48	Jos. Lang, Paradsr.	löbl. Offizialat	300	
	53	Frd. Brunner, Seidenweber	Magdal. Hengler	1000	
	54	Jak. Ratsehr, Seidenweber	Jg. Burkhart	364	
	55	Kanzleiverwalter Klaus Wwe.	Christian Löhri, Paradsr.	45	
	56	Jos. Hausknecht	Elisabetha Schelling	2200	
	60	Joh. Schreiber, Fischer	Kaspar Tschudi, hohen Domstifts Kapellmeister	1300	
	61	Ant. Bauknecht	M. Ursula Nigg	100	
	62	Konr. Herrenberg, Paradsr.	Katharina Thumb	500	
	65	Math. Haple, Rothgerber	Kassier Amanns Wwe., modo Jg. Burkhart	100	
	66	Jos. Preysing	Jos. v. Schertle, Stadtvogt	300	
	67	Jak. Bischoff	Domkapitular Freiherr v. Hornstein	160	
	68	Joh. Gg. Einhart, Paradsr.	Joh. Hermanns Wwe.	200	
	70	A. Mar. Herrenberg	August Würth	900	
	72	Mathias Happle	Jg. Burkhart, Metzger	210	
1770	73	Fr. Löhri, Paradsr.	Ludwig Meßmer, Stadtammann	400	
	74	Math. Löhri, Paradsr.	Bartholomä Ender, Obmann	200	
	75	Joh. Gg. Löhri, Paradsr.	A. Mar. Mogg von Kreuzlingen	200	
	77	Joh. Gg. Einhart	Jg. Beers Tochter	100	
	78	Joh. Gg. Gagg, Maurermeister	Mar. Eva, M. Anna und Mar. Barbara Fröhlich	274	
	79	Ant. Bauknecht	Kunigunde Finsterlin	200	
	80	Xav. Wettach	Sigmund Neuwihler, Seidenfabrikant	83	
	81	Mar. Ursula Batscher	A. Mar. Waldbarth	100	
	82	Konst. Einhart, Paradsr.	Mar. Elisabetha Müller, geb. Labhart	300	
	83	Kaspar Löhri	A. Mar. Barrell, geb. Spengler	300	
1771	84	Joh. Bapt. Hungerbühler	Ulrich Jg. de Merhardt, Can. ad St. Steph.	100	
	86	Philipp Staiger, Paradsr.	Klara Beuter	100	
	88	Jos. Löhri, jgr.	Ant. Pfister	50	
	89	Johs. Schneider, Rothgerber	Lorenz Segin	100	
	90	Fr. Regis Hüetle, Kornhändler	Gg. v. Bayer, Chorherr bei St. Johann	300	
	91	Rathsherr Frei	Jg. Burkhart, Bratesmetzger	700	
	93	Nikolaus Scherrer	Kath. Thumb, geb. Leiner	200	
	95	Fr. Braun, Wettekarrer	Jak. Spengler	100	
1770	96	Xav. Einhart, Paradsr.	M. Elisabetha Gueth	80	
	97	A. Mar. Herrenberg, geb. Keller	Jak. Spengler	300	
	98	Math. Happle, Rothgerber	A. Mar. Happle	50	
	=	dto.	Martial Böttle	94	5
	=	dto.	Sabine Ellenrieder	178	12
	101	Seb. Eggenberger, Fischer	Anastasia Schätt, Reifwirth in Petershausen	1000	
	103	Antonia Hirschlin	Stadtammann Oelsaß in Sulgau	250	
	105	Niklas Scherrer, Wettekarrer	Franziska Kressebuch	100	
	106	Jos. Hausknecht	Kath. Hermann, geb. Spengler	300	
	107	Joh. Spethel, Perükier	Ludwig Mandel	600	
	108	Chrisost Lang	Andr. Bischoff, Sattler	400	
	109	Ant. Contamina	Frau Theresie Amann	500	
	110	Joh. Gg. Einhart, Paradsr.	Ant. Sauter, Metzgerknecht auf der Katz	3000	
1771	113	Ant. Sigrist, k. k. Artillerist	die Melchior Enners Kinder	350	
	114	Joh. Klostermaier, Chirurg	M. Magd. Neyer Wwe.	250	
	115	Jos. Hausknecht	Mar. Elisabetha Selling	800	
	118	Mar. Josefa Einhart	Mar. Barb. Brentano	200	
	119	M. Anna Hausknecht	dto.	400	
	123	Joh. Bamberger	Freiherr Xav. v. Hornstein-Göffing, Domkapitular	200	
	124	Jos. Lang, Hauptmann, Paradsr.	Jak. Spengler	110	
	125	Jos. Keller, Schuster	Gerber Konrad Egloff in Tägerweilen	100	
	126	Sebast. Einhart	A. Duelli, hochfürstl. Curiae advocatus	600	
	127	Karl Friedrich Albert	Anderwerth, Jos., Hochdomstiftbenefiziat und Hohenhauspfleger	242	
	129	Joh. Gg. Spehr, Gürtler	Jos. Karrer, Schreiner	100	
1762	130	Mar. Josefa Einhart	Bartholomä Ender, Schuhmacher-Obmann	300	
1772	131	Kaspar Tschani, Rebmann	dto.	100	
	132	Joh. Gg. Ender, Paradsr.	dto.	50	
	133	Chrisost Lang, Paradsr.	A. Mar. Burkhart	30	
	134	Jos. Löhri, alter, Hauptmann	Konr. Böttle, Metzger, Wwe.	350	
	136	Pankraz Müller, Faßmaler	Ludwig Mandel	50	
	137	Joh. Klostermaier	Thomas Haug, Schlossermeister	300	
	139	A. Mar. Ludescher	Jg. Burkhart	110	
	140	Joh. Gg. Mayer	Ant. Müller, Schulmeister in der Neuschul	350	
	142	Gg. Mayer, Kartenmacher	dto.	350	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung fl.	kr.
1773	148	Erasmus Lang, Paradsr.	Xav. Thumbs Kinder	274	
	149	Jos. Ant. Lang	dto.	186	
	151	Fridolin Brumer	Jos. Ludwig	50	
	152	Joh. Bapt. Martin	Benefiziat Gießler	250	
				100	
1772	154	Wilhelm Kerker	Jos. Eberter	164	50
1773	157	Jg. Orenreuter	Frühmesser Ant. Koch in Ermatingen	300	
1774	158	Friedrich Brüchele, Gerichtsschreiber	Kassier Amanns Wwe.	1500	
	159	Fr. Jos. Harrer	Xaver Thumb	1000	
				800	
	162	Ant. Rosenlächer	M. Kath. Isler	350	
	163	Joh. Herenbergers Kinder	Pankraz Schmid	300	
1775	166	Ant. Merk	Jak. Eisenegger, Regierungsregistrator in Freiburg	400	
	168	Konr. Martin	Thomas Sauter, Lindwurmbeck	400	
	169	Joh. Herrenberg	Thomas Sauter	600	
	170	Xaver Einhart	dto.	550	
	171	Konstantin Einhart	dto.	650	
	172	Joh. Bapt. Martin	dto.	500	
	173	Erasmus Lang	dto.	900	
	176	Rathsherr Pfeiffer und Bernhard Karl Bell	Jesuitenadministration, modo Administration	1000	
			St. Leonhardskirch	500	
	178	Jos. Grueber	Fr. Kastell	250	
	181	Joh. Kerker, jung	A. Mar. Jäggle	50	
	183	Andr. Schratt	Mar Ursula Greifinger	400	
	187	Konr. Spengler, Maler	Reichsprälat Ant. 2. in der Weißenau	600	
	188	Jak. Kastell	Pfarrer Bochlin in Frauenfeld	1200	
1785	191	Alois Bütter	verwittwete Frau Bachmännin	2000	
1775	192	Joh. Bapt. Klostermaier	Helena Böttlin	400	
	193	Wilhelm Bobleter	Konr. Pritschet, Pfarrer in Leutkirch	200	
1776	195	Joh. Kerker, jung	Martin Bregenzer	100	
	198	Bapt., Mar. Josefa und Elisabetha Einhart	Bartholomä Ender	600	
	202	Konr. Herrenberg	dto.	200	
	204	Xav. Harrer, Wollenweber	Anton Sigrist	200	
	205	Joh. Güttinger	Gaudenz Baumann, Oberjäger von Litzelstetten	120	
	206	A. Mar. Reich	Martial Böttle	100	
1777	209	Thaddäus Dallmann	Jos. Schech	200	
	213	A. Mar. Werdich	Ant. Werdich	271	
	219	Ursula Ratsche	Joh. Landolt Wwe.	53	
	225	Jos. Ant. Lang, Paradieser	Mar. Helena Bäck	100	
1778	231	A. Mar. Lang, geb. Herrenberg, Wwe.	Joh. Hermann, Frauenzimmerschneider, Wwe.	100	
	232	Joh. Herrenberg, Paradsr.	Maria Katharina Hermann, geb. Spengler	100	
	235	Anton Merk	Martin Wilhelm	200	
11. Mai 1778	238	Thaddäus Dallmann	Xaver Sibold, Säckler	125	
16. Juni „	242	Joh. Bapt. Seitz, Goldschmied	Konr. Rolle, Spitalschreiber	100	
30. Sept. „	248	Christian Walder von Emishofen	Fr. Ant. Mandele, Pfleger der Confraternität zum hohen Haus	200	
27. Aug. „	253	Michael Berner	Joh. Adam Noll von Bodmann	200	
	257	Johs. Kerker, Paradsr.	Jos. Ebneter, Strohhändler	200	
11. Nov. „	259	Joh. Kaspar Lang	David Bachmann, Handelsherr	250	
16. Mai „	262	Mar. Monika Spehr, verwittibte Rothweiler	dto.	190	
	268	Kajetan Bruder, Hafner	Peter Deininger, Kammerdiener bei Herrn Domkapitular Freiherr v. Baader	215	
26. Febr. 1779	270	M. Anna Arz, geb. Gäßler	Jos. Gäßler, Küfer	70	
	271	Jak. Vogt, Fischermstr.	Kath. Ruk, Feilträgerin	100	
28. März „ und 12. April „	273	Math. Burkhart	Konrad Relle, Spitalschreiber, und Gotteshaus Kreuzlingen	1000	
14. Jan. „	279	Jos. Bamberger, Stadttagwerker	M. Theresia Merk	24	
14. Juni „	280	Jg. Klingenberger, Gärtner	Gg. Friedr. Daller von Bischoffszell	300	
3. Juli „	281	A. Mar. Schwarzmanns Wwe.	Theresie Merk, ledig	50	
26. Juli „	282	Thaddäus Dallmann	Mar. Elisabetha, verwittibte v. Loob	24	
17. Jan. 1780	284	Jak. Hollenstein, Schneidermstr.	Philipp Eberle	400	
	285	Melchior Halbherr, Drechsler	Bartholomä Ender	200	
1. Mai „	288	Anton Merk	Fr. Baumann von Flowyl	200	
17. Juni „	294	Jak. Vogt, Fischermstr.	Ant. Gruber, Schiffmstr.	250	
4. Juli „	295	dto.	Philipp Sulger, Fischmeister und Kantlwirth	400	
13. Juli „	298	Mar. Kath. und Mar. Magd. Pürtscher	Agatha Pürtscher	56	48
12. Aug. „	299	Stefan Einhart, Paradsr.	Xav. Thums Kinder	650	
14. Okt. „	301	Mar. Luzia Hildenbrand, verwittibte Stamburger	Ant. Müllers Waisen	100	
22. Okt. „	302	Hans Jörg Schroff, Wettekarrer	Hans Jörg Klotz, Amann in Litzelstetten	150	
28. Okt. „	303	Kaspar Hüetle, Glasermstr.	Joh. Adam Freiherr v. Bodmann	560	
8. Dez. „	305	Mar. Viktoria, Mar. Kreszentia u. M. Anna	Xaver Thumbs Kinder	300	
	306	Joh. Gg. Blümle	Joh. Er. Labhart, Pfarrherr zu St. Steph	200	
13. Jan. 1781	311	Jos. Bahnholzer	dto.	250	
5 24. Dez. 1780	313	Josefa Herrenberger	Mar. Barb. Günter, ledig	100	
12 20. März 1781	314	Fr. Xav. Dießenhofer, gewesener Pfalzvogt	Ludwig Mandel, Handelsherr	54	
23. April „	315	Frau M. Eva Dauinger, geb. Obsner	Jos. Mar. Veronika und Susanna Kempter	200	
22. März „	316	Fr. Ant. Hoz, Normallehrer	Rentmeister Vogell	150	
20. März „	317	Jos. Bahnholzer, Schmälzler	Offizial Labhart	400	
17. April „	318	Bapt. Martin, Paradsr.	Frau Mar. Salomea Spengler, geb. Leuther	300	
1. Mai „	321	Christian Walder als Vogt der Gartischen Kinder	die Gartischen 2 Waisenkinder	213	
23. Juli „	327	Michael Steinhauser, Weißbeck	Sofie Beer, ledig	550	
1. Sept. „	328	Zäzilie Huethmann Wwe.	Nikol. Kressibuecher v. Liebburg	166	
28. Juni „	331	Johs. Kübler, Direktor der deutschen Schauspiele	Ant. Labhart	100	
29. Okt. „	332	Joh. Zimmermann, Schreiner	Jg. Labhart, Rindermetzger	45	
26. Nov. „	334	Lorenz Fürst, Stadtprokurator	Fabrik S. Verenae in Roggenburgen	150	
2. Jan. 1782	335	Seb. Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender	400	
6. Jan. „	336	Baptist Ekert, Wettekarrer	Jos. Frei, Schneidermstr.	150	
13. Jan. „	337	Sebast. Speth, Zinngießer	Offizial Labhart	100	
22. Jan. „	342	Jos. Martin, Paradsr.	Canonicus Spengler	200	
18. Febr. „	346	A. Maria Lang, Wwe.	Kath. Hermann Wwe.	20	
26. Febr. „	348	Fr. Löhri, Paradsr.	Jak. Schmidt von Degenhausen, Amts Ueberlingen, gew. Hausknecht im Adler dahier	300	
20. März „	352	Kaspar Lang, Paradsr.	Dav. Bachmann	150	
26. Mai „	355	Lorenz Schmid	Joh. Lavater in Zürich	1000	
26. Juni „	362	Joh. Klostermaier, igr.	Offizial Labhart	300	
11. Juli „	368	Jos. Bleicher	Lorenz Segin	50	
23. Juli „	370	Lorenz Schmid, Handelsm.	Joh. Lavater, Handelsherr in Zürich	1000	
1666	372	Stefan Einhart, Paradsr.	Thumische Waisen	650	
	373	Mar. Ursula Hörenberg, Wwe.	dto.	100	
	374	Math. Löhri	dto.	1100	
	375	Jos. Einhart	dto.	176	24
18. Sept. „	377	Andr. Seitz, Schwarzbeck	Jak. Natteres Wwe.	150	
25. Nov. „	378	Lorenz Fürst	Kaplan Rink	150	
14. Jan. 1783	382	Math. Weltin, Schmälzler	Dav. Hüetlin, Kleinspitalpfleger	200	
24. Jan. „	383	dto.	Mar. Anna Peter, ledig, in Bregenz	282	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
26. Jan. 1783	386	Joh. Kerker, Paradsr.	Dr. Hungerbühlers Wwe.	100	
28. Jan. „	388	Sebast. Bestle, Strumpfstricker	Ant. Hopp, Handelsmann	123	
6. Febr. „	389	M. Ursula Lang, Wwe.	Offizial Labhart	100	
21. Febr. „	391	Michael Kellers Wwe.	Bartholomä Ender, Schustermeister	600	
27. April „	397	Xav. Einhart, Paradsr.	dto.	200	
	402	Math. Weltin, Schmälzler	Jos. Breg, Schmälzler. Richterl. Erkenntniß	182	3
4. Juli „	409	Mar. Agatha Hauser Wwe.	Prokurator Dippel	100	
12. Juli „	410	Joh. Gg. Gagg, Maurermstr.	Michael Meister von Füetzen aus dem St. Blasischen	108	
12. Juni „	413	Nep. Mehrhart	Konrad Hoz	300	
1. Sept. „	415	Jos. Martin, Paradsr.	Chorherr Spengler	200	
11. Nov. „	418	Joh. Bapt. Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender, Schuster	550	
16. Sept. „	424	A. Mar. Weit	Reichsfreiin Fräulein v. Hornstein	80	
1. Okt. „	425	Peter Kerker, Paradsr.	Bartholomä Ender, Schuhmacher	200	
16. Okt. „	426	Leonhard Frei, Paradsr.	dto.	170	
	428	Peter Uhlmann, Rheinschmied	Straßer'sche Waisen	1000	
	429	Dominik Einhart, Paradsr.	Dominik Schreiber, Waisenschreiber	300	
19. Okt. „	431	Sebast. Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender	150	
1. Nov. „	435	Jos. Martin, Paradsr.	Konsistorialkanzleiverwalter Rahn	300	
26. Nov. „	438	Sebast. Martin, Paradsr.	Mar. Barb. Gugger	300	
17. Dez. „	443	Martin Meyer	Jak. Dippel, Rathsprokurator	70	
	446	Augustin Ganther, Färber	Jg. Beuter, Waisenherr	450	
13. Okt. „	453	Konr. Thumb, Wachsbousier	M. Elisabetha Schmid. Gleichstellungsgeld	1400	
22. Febr. 1784	455	Mar. Barb. Maierhofer	Deitelmosers Wwe.	100	
16. März „	458	Joh. Herenberg, Paradsr.	Fr. Karabelli, Kornmeister	50	
	465	David Andreas	Aloisia Korbl	70	
12. Juli „	466	Jak. Schrodtain	Jak. Dippel	200	
16. Juli „	469	Mar. Agatha Hauser Wwe.	dto.	35	
	473	Kaspar Hietle	Jg. Beuther, Waisenlehrer	560	
9. Aug. „	474	Jos. Löhri, älker, Paradsr.	Jos. Frei, Schneidermstr.	450	
„	475	Alois Rosenlächer	Dionys Bell'sche Konkursmasse	300	
11. Nov. 1783	476	Joh. Bapt. Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender	550	
29. Aug. 1784	478	Leonhard Frei, Paradsr.	dto.	100	
23. Sept. „	482	Mar. Salome Rosenlächer	Fr. Dionys Bellische Konkursmasse	100	
13. Okt. „	483	Stef. Lang, Paradsr.	Stef. Haus, Handelsherr	200	
24. Okt. „	485	Christ. Löhri, Paradsr.	Dom. Schreiber, Waisenschreiber	160	
19. Okt. „	487	Fr. Xav. Conradi	Mar. Barbara und M. Josefa Hagspiel	200	
11. Nov. „	488	Konr. Löhri, Paradsr.	Freiherr v. Rieple, hochfürstl. Const. Obervogt in Gottlieben	100	
3. Nov. „	491	Joh. Stärkle, Schneidermstr.	A. Mar. Müller von Emmishofen	106	48
27. Dez. „	493	Joh. Martin, Paradsr.	Fr. Xaver Thumbs Waisen	150	
11. Jan. 1785	497	dto.	Offizial Spengler	75	
12. Jan. „	499	Fr. Hörenberg, Paradsr.	Augustin Hungerbühler in Wien	150	
	507	Joh. Martin Mayer	Joh. Gempele in Zell	150	
12. März „	512	Nikol. Matt, Pfalzvogt	Fidel Wizigmann, Domstiftsrath u. Oberpfleger	800	
31. März „	514	Sebast. Contamina, Kupferschmied zu Agram in Kroatien, von hier	A. Mar. Romer Wwe.	500	
5. April „	515	Math. Bürkhofer, Wettekarrer	Dan. Schreiber, Waisenschreiber	100	
26. Aug. 1784	518	Jos. Löhri, Fischermstr.	Jak. Dippel, Handelsm.	335	
9. Mai 1785	519	Jak. Schrodtain	dto.	50	
10. Mai „	520	Jos. Bleicher, Weber	Domstiftskaplan Ohmle	20	
11. Nov. „	521	Lorenz Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender	100	
	525	A. Mar. Schwarzmann, Wwe.	Ludwig Mandel	300	
1. Okt. „	527	Jak. Schrodtain	Jak. Dippel	67	
6. März „	528	Dom. Biedermann, Gerichtsschreiber	Gaudenz Baumann, Oberjäger der Commende Mainau	200	
11. Nov. „	529	Mar Ant. Pfeiffer	Joh. Bapt. v. Riepplin zu Kositar, hochfürstl. bischöfl. Const. Obervogt zu Gottlieben	400	
„	530	Ant. Rothweiler	Jak. Dippel, Handelsm.	700	
8. Dez. „	532	dto.	dto.	300	
11. Nov. „	535	Christ. Löhri, Paradsr.	A. Mar. Schreiber	800	
20. Aug. „	538	Alois Bittner, Apoth.	M. Veronika Bachmann, Wwe.	2000	

Pfandbuch Band 4.

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
9. Febr. 1786	5	Konr. Löhri, Paradsr.	Theresia Ruckstuhl	100	
17. Jan. „	6	Ant. Merk	Konr. Breg, Amann zu Kreuzlingen	500	
20. Febr. „	8	Math. Bürkhofer, Wettekarrer	Mar. Salomea Rosenlächer	250	
27. März „	10	A. Mar. Schwarzmann Wwe.	Michael Mohr, Metzger	100	
12. April „	12	Ant. Lenzinger, Webermstr.	Mar. Elisabetha Baumann Wwe.	200	
20. April „	14	Mar. Theresia Klostermaier	Joh. Dippel, Handelsm.	50	
„	15	Jak. Schrotain, Lehenrößler	Jg. Burkart, Metzger	395	
26. April „	16	Sebast. Martin, Paradsr.	Bartholomä Ender	150	
2. Mai „	18	Jos. Löhri, Fischermstr.	Jak. Dipel, Handelsm.	65	
19. Juni „	25	Ant. Lenzinger, Weber	Freiherr Jos. Gabriel v. Beroldingen, Domkapitular	200	
25. Mai „	26	Joh. Peter L'hote, Mitglied der Colonie	Daniel Dumont, Mitglied der Colonie	1200	
25. Aug. „	34	A. Mar. Schwarz Wwe.	Salomon Dürr, Sohn, in Lahr im Breisgau	233	45
31. Aug. „	36	M. Anna Rößler	Hans Jörg Birkhofer von Azenweiler, Untermarksteller zu Kreuzlingen	60	
„	37	Lorenz Kerker, Paradsr.	Jos. Labhart, Metzger	—	
„	38	Lorenz Schmid	Keller, bischöfl. Const. Einnehmer in Bischoffszell	600	
23. Sept. „	„	Barb. Schmid, Fayancehändlerin	Libburgkapelle	400	
5. Okt. „	40	Mar. Ursula Lang Wwe.	Rosa Spengler, ledig	1100	
	44	Felizitas Waibel, eine zweibändige Schwester des Joh. Bapt. Waibel	Joh. Bapt. Waibel	56	
23. Nov. „	55	Max Pfeiffer und Karl Bell, Handelsleute	Ant. Noosy von Lucca	1539	
„	56	dto.	Joh. Michael Hummler von Lindau	282	
11. Dez. „	58	dto.	Ant. Nah und Michael Hummel. Urtheil	—	
7. Dez. „	59	Dr. Brauneggers Wwe.	Dr. Brauneggers Kinder	1200	
21. Dez. „	61	Weißgerber Heinrich Gram	Melchior Müller von Frauenfeld	110	10
20. Jan. 1787	64	Ant. Rothweiler, Nagelschmied	Fr. Ant. Spannagel von Dafertsweiler, Reichsstift Salmansweiler, Herrschaft	1000	
„	66	Pankratius Müller, Frauenzimmerschneider	Joh. Ludwig Mandel, Handelsm.	374	28¾
25. Jan. „	67	Fidel Kirchmann, Sattlermstr.	dessen zwei Mündel	797	
„	68	M. Anna Rikler	A. Mar. Rikler	200	
„	„	Ignaz Brucker	Jg. Beuter	75	
„	69	Heinrich Gram	Fr. Jos. Zimmermann und Joh. Fr. Eschenberger, Handelsleute von Meersburg	170	17½
„	70	Benedikt Schwarzhauer	Johs. Anderwerth in Emmishofen. Urtheil	550	
1. Febr. „	71	Agatha Bissel Wwe.	M. Kath. und Jos. Bissel	81	
„	72	v. Speth'sche Erben	Thereste Klostermaier. Urtheil	714	17½
6. Febr. „	73	Max Pfeiffer und Karl Bernhard Bell	Handlungsgesellschaft Pensalorla in Mailand, modo Mar. Barb. Pfeiffer, zur Hälfte	1021	1
„	74	Joh. Gg. Günthert, Fayancehändlerin	dessen 2 Kinder	320	11½
			dessen 4 Söhne, jedem	10	49½
„	75	Ant. Bechinger, Rathsdiener	deren Kinder 1. und 2. Ehe. Vergleich	—	
1. Febr. „	76	Fr. Löhris Wwe.			
12. Febr. „	81	Joh. Markin und seine Mutter Mar. Martin	Bartholomä Ender	550	
15. März „	84	Jg. Kastell Goldarbeiter	dessen Kind 1. Ehe	1195	53

(Fortsetzung folgt.)

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.177. Schlatt. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die hier bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Schlatt u. Kr., den 13. August 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Gäß.

Der Bereinigungskommissär:
Rieger, Amtsrev.-Assistent.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
		Pfandbuch Band 1.			
1. Mai 1832	5	Auer, Förster von Beuren	Peter Grehm von Stein	100	
=	16	Dunz, Sigmund	dto.	450	
=	25	dto.	Rupert Haug Gantmasse. Kauf	16	12
3. Mai =	46	Guß, Johann	Peter Grehm von Stein	400	
=	58	dto.	Rupert Haug. Kauf	54	
=	59	Guß, Rafael	Obereinnehmer Weizel in Waghäusel	200	
4. Mai =	63	dto.	Sebast. Paul in Aach	100	
=	69	dto.	Peter Grehm in Stein	400	
10. Mai =	73	dto.	Rupert Haug Gantmasse. Kauf	27	
=	77	Gut, Fidel	Georg Gaiser in Aach	100	
=	87	dto.	Ignaz Dienzel in Konstanz	100	
=	92	Guß, Joh., Schreiner	Anton Pfeiffer in Aach	200	
12. Mai =	113	Guß, Ziprian	Josef Fähndrich in Friedingen	120	
14. Mai =	116	Gut, Karl	Frühmeßpfründe in Radolfzell	200	
=	97	Gyß, Jos., Schreiner	Rupert Haug Gantmasse. Kauf	42	30
=	124	Gut, Karl	dto.	48	
16. Mai =	137	Gollrad, Marx	dto.	400	30
=	139	Gollrad, Wolfgang	Großh. Religionsfond Radolfzell	180	
17. Mai =	159	Gemeinde	Fünfwunden-Bruderschaft in Konstanz	300	
18. Mai =	176	Haug, Martin	Bernhard Ziegler zur Gärtnerei in Schaffhausen	350	
19. Mai =	189	Happle, Georg, Wirth	Gantmasse des Rupert Haug. Kauf	104	
=	191	dto.	Severin Bischoff in Volkertshausen	800	
21. Mai =	196	Harz, Fridolin	Xaver Rahn in Konstanz	150	
=	204	Kornmeier, Leo, von Mühlhausen	Haug, Rupert, Gant	81	
=	200	Müller, Franz	Trippel, Josef, von Aach	60	
	213	dto.	Joh. Heinrich Imthurn in Schaffhausen	1600	
22. Mai =	227	Moosbrugger, Mathias	Xaver Rahn in Konstanz	700	
23. Mai =	234	dto.	Peter Grehm in Stein	300	
27. Mai =	257	Oerle, Josef, Schmied	Dominikanerfondsverrechnung	300	
=	261	dto.	Hamburgische Stiftung in Radolfzell	100	
=	282	Oerle, Georg	Land-Chirurg Hungerbühler in Stockach	100	
30. Mai =	295	Rehmann, Josef	Georg Geiser, Nagelschmied in Aach	190	
3. Juni =	307	dto.	Franz Ott in Schaffhausen	500	
=	314	Valentin Rehmann	Rupert Haug Gantmasse	10	48
8. Juni =	345	Euseb Schroff	Barbara Maugweiler, geborne Ott, von Hagenbuch	100	
12. Juni =	363	Schäflin, Jakob	Seb. Paul in Aach	100	
13. Juni =	369	dto.	Haug, Rupert, Gant	11	42
14. Juni =	381	Zürcher, Johann	Hamburgische Stiftung in Radolfzell	50	
		Grundbuch Band 1.			
9. Mai 1819	76	Karl Schlosser	Johann Müller	8	
=	=	dto.	Andrä Rehmann	77	
=	=	dto.	Anton Rehmann	83	
1. April 1821	80	Joh. Müller, Vogt	Joh. Haug von Mühlhausen	66	
=	=	Rochus Moosbrugger	dto.	140	
=	=	Joh. Müller, Vogt	dto.	11	
=	=	Josef Rehmann	dto.	24	
=	=	Anton Fink	dto.	97	
=	=	Ziprian Guß	dto.	10	
=	=	Konrad Streit	dto.	14	
=	=	Joh. Steiner	dto.	75	
=	=	Mich. Stäuble	dto.	4	
=	=	Matthä Steiner	dto.	5	
=	=	Josef Oerle	dto.	55	
=	=	Josef Dunz	dto.	30	
=	=	Franz Müller	dto.	2	
20. Febr. 1819	84	Konrad Streit	Josef Rigling	230	
		Josef Guß	dto.	57	
		Rochus Moosbrugger	dto.	181	
		Josef Rehmann	dto.	530	
		Josef Fink	dto.	65	
		Georg Gollrad	dto.	220	
		Rochus Steiner	dto.	117	
29. Febr. =	97	Geier, Johann	dto.	51	
=	=	Anton Fink	dto.	140	
=	=	Wendel Steiner	dto.	16	
=	=	Johann Zürcher	dto.	48	
=	=	Joh. Steiner	dto.	48	
=	=	Joh. Müller	dto.	46	
=	=	Fidel Gut	dto.	26	
=	=	Georg Oerle	dto.	4	
=	=	Joh. Müller	dto.	18	
=	=	Joh. Guß	dto.	436	
=	=	Meinrad Stoffel	dto.	11	30
5. Jan. 1824	108	Matthä Steiner	Ziprian Güß Gant	65	
		Anton Fink	dto.	135	
		Valentin Rehmann	dto.	109	
		Sigmund Dunz	dto.	49	
		Georg Happle	dto.	61	
		Georg Gollrad	dto.	94	
		Rochus Moosbrugger	dto.	12	
		Konrad Streit	dto.	166	
		Franz Müller	dto.	47	
		Grundherrschaft Reischach	dto.	27	
		Josef Fink	dto.	71	
6. Jan. =	120	Georg Gollard	Vinzens Müller	399	
=	=	Alois Werkmeister	dto.	28	
=	123	Rochus Moosbrugger	dto.	147	
=	=	Franz Müller	dto.	96	
10. Jan. =	127	Anton Fink	dto.	513	
=	129	Mich. Steible	Josef Gütinger in Duchtlingen	600	
=	=	Josef Gäß	Wendel Waibel in Beuren	41	
=	=	Agnes Gäß	dto.	25	
			dto.	30	
		Grundbuch Band 2.			
15. Jan. 1825	1	Rochus Moosbrugger	Gäß, Alois, von Steißlingen	270	
16. Mai =	5	Gut, Fidel	Konrad Stäuble in Ueberlingen	12	
=	=	dto.	dto.	29	
=	=	Happle, Georg	dto.	25	
=	=	Maria Schäfle	dto.	22	
=	=	Rochus Moosbrugger	dto.	71	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. Mai 1825	5	Jakob Schäfle	Konrad Stäuble in Ueberlingen	225	
30. Aug. 1826	12	Euseb Schroff	die Gäß'schen Erben	21	
=		Mathias Moosbrugger	dto.	23	
=		Karl Gut	dto.	62	
=		Schäfle, Jakob	dto.	49	
=		Georg Happle	dto.	50	
=		Sigmund Dunz	dto.	21	
=		Josef Rehmann	dto.	23	
=		Karl Gut	dto.	53	
14. Mai 1827	43	Anton Fink	Josef Güttinger von Duchtlingen	600	
=	49	Oerle, Melchior	Joh. Schwarz von Ehingen	30	
=		Karl Gut	dto.	70	
=		Melchior Oerle	dto.	49	
=		Johann Zürcher	dto.	25	
=		Andreas Oerle	dto.	33	
=		Josef Gäß, Schreiner	dto.	16	
=		Andreas Oerle	dto.	23	
=		Matthä Steiner	dto.	23	
=		Georg Oerle	dto.	23	
=		Fridolin Haug	dto.	15	
15. März 1829	65	Meinrad Schäfle	Joh. Gnädiger von Espasingen	41	
20. Juni =	67	Georg Oerle	Joh. Hangartner von Wangen	60	
=	=	Georg Happle	dto.	49	
=	=	Johann Zürcher	dto.	54	
=	=	Andreas Oerle	dto.	64	
=	=	Maria Moosbrugger	dto.	47	
=	=	Anton Fink	dto.	50	
=	=	Andreas Oerle	dto.	47	
=	=	Euseb Schroff	dto.	16	
=	=	Johann Zürcher	dto.	27	
=	=	Melchior Moosbrugger	dto.	15	
=	=	Franz Müller	dto.	8	30
=	=	Andreas Oerle	dto.	15	
24. März 1830	81	Fidel Gut	Josef Steiner	130	19
		Josef Dunz	dto.	37	54
		Moosbrugger, Sebast.	dto.	38	57
		Schäfle, Jakob	dto.	16	50
24. April =	86	Georg Happle	Ferd. Müller von Beuren	143	30
1. Mai =	=	Josef Gäß	Gertrud Gäß	49	
21. Aug. =	91	Georg Happle	Matthä Steiner	60	
=	=	Valentin Haug	dto.	50	
=	=	Fidel Gut	dto.	10	
=	=	Konrad Streit	dto.	70	
=	=	Georg Happle	dto.	38	
=	=	Matthä Steiner	dto.	12	
=	=	Georg Happle	dto.	115	
=	=	Johann Zürcher	dto.	43	
=	=	Josef Gäß	dto.	28	30
=	=	Anton Fink	dto.	87	
=	=	Matthä Steiner	dto.	20	
=	=	Euseb Schroff	dto.	20	
=	=	Matthä Steiner	dto.	20	
=	=	Johann Zürcher	dto.	17	
26. Okt. =	101	Josef Oerle	Kunigunde Stäuble	45	
=	=	Georg Happle	dto.	25	
=	=	Ziprian Gyß	dto.	9	12
=	=	Wendel Steiner	dto.	8	51
19. April 1831	106	Mathias Moosbrugger	Severin Schwarz	46	
=	108	dto.	Urban Gäß	37	
=	=	Valentin Haug	dto.	50	
24. Juli =	116	Marx Gollrad	Rupert Haug Gant	425	
=		Georg Happle	dto.	60	
=		Karl Gut	dto.	58	
=		Leo Kornmeier	dto.	81	
=		Josef Gäß	dto.	47	
=		Jakob Schäfle	dto.	13	
=		Anton Fink	dto.	43	
=		Georg Happle	dto.	27	
=		Valentin Rehmann	dto.	12	
=		Johann Gäß	dto.	60	
=		Georg Happle	dto.	29	
=		Marx Gollrad	dto.	30	
=		Karl Gut	dto.	47	
=		Sigmund Dunz	dto.	18	
=		Rafael Gäß	dto.	31	
12. Aug. =	124	Fidel Gut	Karl Gut	30	
30. Mai 1832	139	Josef Gäß	Severin Schwarz von Hausen a. A.	46	
=	=	Mathias Moosbrugger	dto.	36	
=	=	Fidel Gut	dto.	43	
=	=	Mathias Moosbrugger	dto.	36	
=	=	Fidel Gut	dto.	47	
=	=	Valentin Haug	dto.	69	
=	=	Georg Happle	dto.	62	
=	=	Johann Zürcher	dto.	34	
=	=	Steiner, Matthä	dto.	25	
=	=	Fridolin Haug	dto.	7	30
=	=	Ambros Oerle	dto.	50	
=	=	Josef Gyß	dto.	18	
=	=	Valentin Haug	dto.	161	31
=	=	Georg Happle	dto.	77	30
=	=	dto.	dto.	35	
=	=	Josef Gyß	dto.	20	
=	=	Mathias Moosbrugger	dto.	44	
=	=	Georg Happle	dto.	40	30
=	=	Thomas Räber	dto.	20	
=	=	Fidel Gut	dto.	48	
=	=	Moosbrugger, Mathias	dto.	7	
4. Juli =	149	Thomas Müller	Gant des Joh. Müller	361	
=		Fidel Gut	dto.	59	
=		Mathias Moosbrugger	dto.	60	
=		Johann Zürcher	dto.	64	
=		Melchior Moosbrugger	dto.	44	
=		Sigmund Dunz	dto.	63	
=		Fidel Gut	dto.	62	
=		Grundherrschaft v. Reischach	dto.	50	30
=		Josef Oerle	dto.	26	
=		Grundherrschaft v. Reischach	dto.	38	30
=				46	
=		Anton Fink	dto.	108	
=		Johann Zürcher	dto.	15	
=		Thomas Müller	dto.	37	
=		Konrad Streit	dto.	44	
=		Grundherrschaft v. Reischach	dto.	20	

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.